**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 4 (1801)

**Artikel:** Hirtenbrief

Autor: Odet, Johann Baptista

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-542834

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über bie Berficigerung ber Rationalguter im Canton Linth.

Diftrift Rapperschwyl.

Faftoren . Saus ju Bach fen baufallig und habe bis igt der Ration nichts eingetragen : geich. 3200, vertauft 3210, überl. 10 Fr.

Diftritt Schanis.

Die herren Biefe ben Ugnacht von 5000 Kl. Strof.

rieth : geich. 1280 , verf. 1280 Fr. Die fleinere herren Rathwieje ben Ugnacht von Rlaft. 1250: gefch. 680, vert. 1010, überl. 330 Fr.

(Die Fortf. folgt.)

# Mannigfaltigfeiten. Birtenbrief.

Johann Baptifta Ddet, Bon Gottes und bes heiligen Apostolischen Stuhls Gnaden Bifchof von Laufanne, Furft vom Beiligen Romifchen Reiche u. f. w.

An alle ehrmurdige Dechanten, Prioren, Pfarrheren, Bifare und Capellane, und an alle Beiftliche bes Rirchfprengels von Laufanne.

Bir fonnen nicht umbin, Bielgeliebte Bruder, Euch Die lebhaftefte Bufriedenheit fur Die Folgfamteit gu bejeugen, mit welcher 3hr unfern Sirtenbrief vom 29. Merg igor aufgenommen habt und fur den Gifer, mit welchem Ihr demfelben nachgefommen fend. Ihr habt unfern guten Befinnungen Gerechtigfeit wiederfahren laffen : 36r habt baraus erfeben, baf uns Die Liebe jur Ordnung und bad aufrichtige Berlangen, Die Rir, chenzucht zu erhalten und fie in allen Theilen, in benen fie nachgelaffen batte, wiederherzustellen, befeelte; bag wir um dem geiftichen Stande alle Die Achtung wieder ju verschaffen , beren er jur Erzielung bes Guten bedarf, und nicht mit einer innern Frommigfeit begnugten , fondern daß wir fie durch Worte, Umgang und felbft in ber Rleidung geoffenbaret miffen wollten.

Ein folches Borhaben tonnte nun frenlich den anmaglichen Weisen Diefer Beit fo wenig gefallen, ale benen, die fich nur in ber Bermirrung hervorgnthun bermogen und beren Bortheil baber erheifebt, bag fie Die Ausgelaffenheit mit ber Frenheit vermengen. Auch war unfer hietenbrief taum erichienen, als fie bie Belegenheit, welche ihnen einige offentliche Blatter barboten, benugten, benfelben auf die unanftandigfte

Beife anzugreifen.

Mach ihnen follten bie Beiftlichen nicht nur ihre Schriften, fondern felbft die evangeliften Rangeln mit philosophischen Ideen entweihen; fie follten fich durch Rachahmung aller lacherlichen Trachten und Uebungen Diefer Zeit herabwurdigen. Rach ihnen follte alles, mas zur guten Ordnung gebort, jum geiftlichen Uns ftand, jur Chrfurcht fur die Gefete und Bebote ber Rirche, ohne Schonung preisgegeben und lacherlich gemacht werden.

Go behandeln und diejenigen, welche vorgeben, und gwar nach Philosophenweise vorgeben, die Grund fage aller Gottesdienfte gu ehren. 3hr fend baruber mit Unwillen erfult, vielgeliebte Bruder, und vielleicht erwarten einige unter Euch , Die einem Gefühl , bad die Religion nicht billigt, ju fehr nachgeben, daß wir Genugthnung fodern werden. Rein, vielgeliebte Bruder, nach bem Benfpiel unfere gottlichen Lehrers werden wir folchen ublen Behandlungen nur Geduit entgegenftellen, allzuglucklich fur ihn ju dulden. Wir find überzeugt, in den Augen jedes rechtschaffenen Mannes gerechtfertigt au feyn. Bir munfchen felbit, und es ift Der Zwed Diefes Gendschreibens, daß niemand gur unfrer Bertheidigung bie Feber ergreife. Wir hoffen viels mehr, daß Ihr, indem Ihr fehet, mas mir ben der Erfüllung unfrer Maichten ju leiden haben, befto geneigter fenn merdet, alles, mas euch fchweres ben Musis bung Eucres beiligen Umtes aufftogen mochte, beto beffer mit jener Berlaugnung , ju der Die Religion und fartt und mit jenem Dluth, mit welchem die hofnungen des Chriftenthums befeelen , ju ertragen; bag 3fr jur Chre ber Religion , nur noch geneigter fenn werdet, unferm hirtenbrief nachzuleben, und dag ihr endlich, indem 36r mit boppeltem Gifer für die Erhaltung ebem Diefer Religion beten werbet, auch mit vertoppelier Unftrengung und Bachfamebit für ihre Reinheit und Bollftandigfeit forgen werbet , um fie ben Rachfommen fo ju überliefen, wie wir fie von unfern Borfahren erhalten haben.

Fregburg den 8. Man 1801.

Sohann Baptifta, Bischof von Langanne.

## Kleine Schriften.

Compendio storico degli avvenimenti seguite in Lugano dall' epoca della proclamazione della libertà fino al presente etc.

Abrege historique des évenemens arrives à Lagano l'époque de la proclamation de la liberté jusqu'à